

## Nationenpreis: Springreiter enttäuschen

Die deutsche Mannschaft belegt beim größten Reitturnier der Welt nur Platz sechs. Es siegt Irland.

Zwei fehlerfreie Springreiterinnen sind für die Gastgeber-Auswahl zu wenig. Nach dem Dressur-Sieg am Nachmittag hat das deutsche Team im Springen Platz eins beim Chio in Aachen verpasst. Weil die beiden Männer im Quartett patzten, reichte es im Nationspreis des größten Reitturiers der Welt lediglich zu Rang sechs.

Nur Jana Wargers mit Limbridge und Kendra Claricia Brinkop mit Tabasco blieben im deutschen Team in beiden Runden fehlerfrei. Christian Kukuk mit Mumbai und André Thieme mit Chakaria kassierten hingegen Strafpunkte. Knapp sechs Stunden nach dem Sieg des Heim-Teams in der Dressur sicherte sich in dem Eine-Million-Euro-Springen die Equipe aus Irland den ersten Platz vor Mexiko. „Wir hatten uns das anders vorgestellt“, sagte Kukuk: „Immerhin haben die beiden Damen abgeliefert.“

Die Prüfung begann für das deutsche Team gleich mit einer Enttäuschung. André Thieme kassierte mit Chakaria einen Abwurf. Damit setzte der 49 Jahre alte Startreiter aus Plau am See die nachfolgenden Paare unter Druck. Dem hielten zumindest die beiden Frauen im Quartett stand. Jana Wargers blieb mit Limbridge ebenso in der ersten Runde ohne Fehler wie nach ihr Kendra Claricia Brinkop mit Tabasco. Für die aus Neumünster stammende und in Belgien lebende Reiterin war es das Debüt im Chio-Team. Die 29-Jährige war nur durch den Ausfall von zwei anderen Paaren in die Mannschaft gerutscht. Nach den zwei Null-Runden der beiden deutschen Reiterinnen patzte jedoch Christian Kukuk. Der 34-Jährige kassierte mit Mumbai sogar zwei Abwürfe. Da fünf andere Teams in der ersten Runde ohne Fehler blieben, war der Heimsieg schon vor dem zweiten Umlauf unrealistisch.

Das deutsche Dressur-Team hatte wenige Stunden zuvor den Sieg im Nationspreis gefeiert – doch spannender als der Wettbewerb der Teams ist der Kampf um die letzten Olympia-Tickets. Dabei liegt Isabell Werth nach Platz eins in der Einzelwertung der Grand-Prix-Prüfung und vor dem Special am

### REITEN

#### CHIO in Aachen:

**Preis von Europa:** 1. Richard Vogel (Viernheim) - Cepano Ba-loubet 0 Strafpkt./42,44 Sek. (Stechen); 2. McLain Ward (USA) - Callas 0/44,06; 3. Jana Wargers (Emsdetten) - Dorette 0/44,07; 4. Cian O'Connor (Irland) - Maurice 0/44,73; 5. Kendra Claricia Brinkop (Neumünster) - In Time 0/45,06; 6. Patrick Stühlmeyer (Osnabrück) - Drako de Maugre 0/46,87; 7. Christian Kukuk (Riesenbeck) - Just be Gentle 0/47,22.

**Grand Prix CDI4:** 1. Charlotte Fry (Großbritannien) - Glamour-dale 80,978 Prozent; 2. Isabell Werth (Rheinberg) - DSP Quan-taz 75,543; 3. Frederic Wandres (Osnabrück) - Duke Of Britain FRH 73,913; 4. Sönke Rothenberger (Bad Homburg) - Fen 73,891; 5. Nanna Skodborg Merrald (Dänemark) - Blue Hors Znickers 72,804; 6. Raphael Netz (Tuntenhausen) - Great Escape Camelot 72,587.

**Grand Prix CDIOS:** 1. Isabell Werth (Rheinberg) - Wende de Fontaine 76,500 Prozent; 2. Ingrid Klimke (Münster) - Franzis-kus FRH 76,043; 3. Frederic Wandres (Osnabrück) - Bluetooth Old 75,630; 4. Dinja van Liere (Niederlande) - Vita di Lusso 74,696; 5. Patrik Kittel (Schweden) - Jovian 74,652; ... 24. Ka-tharina Hemmer (Erwitte) - Denoix PCH 68,326.

**STAWAG-Preis:** 1. Abdel Said (Belgien) - Arpege du Ru 0 Strafpkt./1:03,04 Min.; 2. Richard Vogel (Viernheim) - Cydello 0/1:03,45; 3. McLain Ward (USA) - First Lady 0/1:03,75; 4. Kendra Claricia Brinkop (Neumünster) - Do It Easy 0/1:05,57; 5. Katrin Eckermann (Sassenberg) - Chao Lee 0/1:06,06; 6. Philip Rüping (Mühlen) - Chatolinue Ps 0/1:06,07; 7. Roberto Teran Tafur (Kolumbien) - DSP Callas 0/1:06,08; 8. Jörne Sprehe (Fürth) - Hickstead White 0/1:06,26.